

Pressemitteilung

Solarstrom aus dem Tagebau Hambach: RWE stellt neues Photovoltaikprojekt in Niederzier vor

- **Mehr als 23.000 Solarmodule könnten Grünstrom für rund 4.000 Haushalte liefern**
- **Genehmigungsantrag soll im April eingereicht werden; Baustart und Inbetriebnahme sind in 2025 geplant**
- **Zwei Solarprojekte mit über 51 MWp Gesamtkapazität bereits in der Umsetzung**

Essen, 12. April 2024

RWE hält das Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren Energien im Rheinischen Revier hoch: Im Tagebau Hambach nordöstlich der Ortschaft Niederzier plant das Unternehmen, eine neue Photovoltaikanlage zu errichten. Gestern wurde das Vorhaben im Niederzierer Rathaus bei der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Strukturwandel offiziell vorgestellt.

Der neue Solarpark soll über eine Leistung von 14,2 Megawatt peak (12,3 MWac) verfügen. Die über 23.000 Solarmodule sollen ausreichend Grünstrom erzeugen, um rechnerisch rund 4.000 Haushalte klimafreundlich zu versorgen. Noch im April will RWE den entsprechenden Genehmigungsantrag beim Kreis Düren einreichen. Etwa in einem Jahr soll dann mit dem Bau begonnen werden. Strom soll die neue Photovoltaikanlage ab Spätsommer 2025 liefern. Die Netzanbindung ist über die Hauptschaltanlage des Tagebaus geplant.

Entstehen soll die Solaranlage auf einer rund 12 Hektar großen Fläche am westlichen Rand des Tagebaus – und damit oberhalb des künftigen Uferbereichs des geplanten Hambacher Tagebausees. Die Planung sowie die spätere Umsetzung und der anschließende Betrieb der neuen Photovoltaikanlage erfolgen im Einklang mit dem Strukturwandel in der Region.

RWE setzt am nördlichen Rand des Tagebaus Hambach bereits zwei große Solarprojekte um. Der „[RWE Neuland Solarpark](#)“ – eine Photovoltaikanlage mit integriertem Batteriespeicher – befindet sich in der Inbetriebnahmephase. Eine weitere Solaranlage entsteht in zwei separaten Bauabschnitten in direkter Nachbarschaft. Nach ihrer vollständigen Inbetriebnahme verfügen diese Anlagen über eine Gesamtkapazität von über 51 MWp. RWE plant, diese Solarprojekte in Kooperation mit der Neuland Hambach GmbH zu betreiben. Diese koordiniert und gestaltet den Strukturwandel um den Tagebau maßgeblich mit.

RWE macht weiter Tempo beim Ausbau der Erneuerbaren Energien in Deutschland

RWE verfügt über eine mehr als 20-jährige Erfahrung bei Entwicklung, Bau und Betrieb von Erneuerbare-Energien-Anlagen. Im Heimatmarkt Deutschland betreibt das Unternehmen Onshore-Windparks und Solaranlagen mit einer installierten Gesamtleistung von rund 700 Megawatt – darunter drei Photovoltaik-Speicher-Kraftwerke im Rheinischen Revier.

RWE

Darüber hinaus ist auf einer rekultivierten Fläche des Tagebaus Garzweiler die erste [Agri-PV-Demonstrationsanlage](#) des Unternehmens entstanden. Insgesamt plant RWE, in den kommenden sieben Jahren rund 11 Milliarden Euro netto in grüne Erzeugungskapazitäten in Deutschland zu investieren.

Weiterführende Informationen über die Solarprojekte von RWE finden Sie [hier](#).

Für Rückfragen:

Sarah Knauber
RWE Renewables Europe & Australia GmbH
Pressesprecherin
T +49 (0) 201 5179 5404
E sarah.knauber@rwe.com

Bilder für Medienzwecke von den RWE-Solarprojekten im Tagebau Hambach sind verfügbar in der [RWE-Mediathek](#)

Photovoltaikanlagen im Tagebau Hambach

Photovoltaikanlage „RWE Neuland Solarpark“ (in Betrieb)	12 MWp	8,4 MWac
Batteriespeicher „RWE Neuland Solarpark“ (Inbetriebnahmepase)	4,1 MW	8,1 MWh
Photovoltaikanlage (im Bau) „RWE Neuland 1 Solarpark“ – 1. Bauabschnitt	20 MWp	17,6 MWac
Photovoltaikanlage (im Bau) „RWE Neuland 1 Solarpark“ – 2. Bauabschnitt	15,2 MWp	12 MWac

Photovoltaik-Speicheranlagen im Tagebau Garzweiler (in Betrieb)

Photovoltaikanlage Garzweiler	19,4 MWp	12 MWac
Batteriespeicher Garzweiler	6,5 MW	13 MWh
Photovoltaikanlage Jackerath	12,1 MWp	8 MWac
Batteriespeicher Jackerath	4,1 MW	8,1 MWh
Demonstrationsanlage für Agri-PV	3,2 MWp	2,5 MWac

„RWE indeland Solarpark“ im Tagebau Inden (in Betrieb)

Photovoltaikanlage	14,4 MWp	8 MWac
Batteriespeicher	4,8 MW	9,6 MWh

RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.



Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen können aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Gesellschaft noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen übernimmt eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Datenschutz

Die im Zusammenhang mit den Pressemitteilungen verarbeiteten personenbezogenen Daten werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Datenschutzanforderungen verarbeitet. Sollten Sie kein Interesse an dem weiteren Erhalt der Pressemitteilung haben, teilen Sie uns dies bitte unter datenschutz-kommunikation@rwe.com mit. Ihre Daten werden sodann gelöscht und Sie erhalten keine weiteren diesbezüglichen Pressemitteilungen von uns. Fragen zu unseren Datenschutzbestimmungen oder der Ausübung Ihrer Rechte nach DSGVO, richten Sie bitte an datenschutz@rwe.com.

